

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 12

Artikel: Furchtbare Wirkung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439987>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum Nebelpalter Nr. 21 vom 24. März 1906.

Furchtbare Wirkung.

Heiri zum Fritz: Säg Fritz, häsch no nüd beobachtet, wie de Schaggi so veränderet ischt die letscht Zitt. Er liegt an immer so giftig a. Was ist häch dem über's Läberli frohe.
Fritz: Das ischt en schwierige Fall, Heiri. Er hat sie Schwiegermutter im Crematorium verbränne loh...
Heiri: Dä soll er doch froh si, daß er sie los ist.
Fritz: Säb scho, aber die letscht Wuche, wo n'er so verflueimet g' Buchweh gha hät, hät er d' Ische mit em Brunnspulver verwächslet, und das hät en schints äso durepuht, daß er's lieber mit zäh läbige Schwiegermuttere ätue gha het.
Heiri: Do seit mer immer mer soll die Toten i Rueh la und die giftet schints im Jenseits noh.

Modernisierter Bauernspruch.

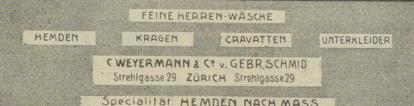
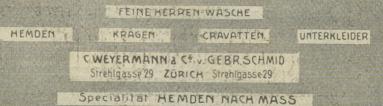
Früher sagten die Bauern:
"Was stinkt, das düngt" — aber jetzt, nachdem sie — oft recht derb — Bekanntschaft mit den Automobilfahrern gemacht haben, sagen sie:
"Was stinkt, das — ist vornehm" ...

Teilhaber gesucht

zum Abonnement für den Christlichen Volksboten und das Journal Amusant, letzteres wünscht man zu behalten.

Der Herr, welcher nach dem letzten Symphoniekonzert in der Gartedecke mit einer Papierrolle Zeichen gab, wird höflichst um seine Adresse ersucht.
Die unverschwundenen Damen.

Herren!



Herren!

Aufmerksamkeit

verdient
die Zusammenstellung

gesetzlich gestalteter Prämien Obligationen, welche unterzeichnete Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Bankauf oder monatliche Beiträge von Fr. 4, 5, 8 oder 10 zu erwerben.

Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgedändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. späteren Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 31. März, 1., 15., 20. April, 1., 15., Mai, 1., 15., 20., 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Die Bank für Prämienobligationen, Bern, Museumstrasse 14.

DIEBE

liebtesten Sachen für Bälle, Karneval, Hochzeiten, gesellige Anlässe sind uns streitig.

Jux- und Scherzartikel.

Neuester Katalog,
auch über interessante Bücher,
gratis und franko.

Louis Klingler, Kreuzlingen 45.

Amerik. Buchführung lehrgründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, N. 3. 187

Beweis- Material zu Prozessen, diskrete Ermittlungen in dunklen Privatsachen etc., Ausforschung von Verschollenen in überseeischen Ländern besorgt das Informationsbüro A. Wimpf, Zürich I, Rennweg 38. 196a

Telephon 6072.



Stahlspähne „Marke Eule“ sind die besten

Muster zu Diensten 20

Wirz & Fischer, stahlspähne-Fabrik Reinach (Aargau).



Kirschwasser-Gesellschaft Zug



Goldene Medaillen u. höchste Auszeichnungen: für Paris 1878 u. 1900 Chicago 1893 Philadelphia 1876 London 1873 etc.

Kirsch



Reitstiefel — Bergschuhe. Nur nach Mass.



+ Patent No. 31549, Deutsches Reich

Patent, Oesterreich. Patent.

Kein Badeofen mehr nötig!

Erhitzen grosser Wassermengen in verblüffend kurzer Zeit, bei sparsamem Brennstoffmaterialverbrauch. Kein Verstopfen der Röhren, wie bei Heizschlangen. Spezial-Geschäft für techn. Anlagen E. Burger, Emmishofen (Kanton Thurgau).

N.B. Die Heisswasserbatterie ist zum Einbau in bestehende grosse Herdanlagen sehr geeignet.

Erfindungen

werden billigst zum

Patentschutz

in allen Ländern angemeldet

Verwertungen kostenlos durch das

Levaillant Commercial- und

Patentbureau, neben dem Gerichts-Gebäude, Senau.

Zürich I, 419

Darlehen, gegen ratenweise Rückzahlung auf Wechsel, Schulscheine gibt diskret und schnell C. A. Winkler, Berlin 57, Mansteinstr. 10. (Rückporto.)

Verlangen Sie gratis und franco die Preis-Liste vom Gummi-Export Winterthur.

Gratis

teilte mit, dass die Ziehung der Lotterie Ennetmoos am 30. April stattfindet.

Frau Hirzel-Spörri, Zug Kirchenbau und Dampfbadlokalversandt

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen Zürich I.

